

1884 Die „Hamburger Nachrichten“ verlegten ihre Geschäftsräume zu Ostern vom Fischmarkt nach Speersort

- Der Börsenbau wurde in Benutzung genommen
- Weihe der St. Gertrud-Kirche, 20. September
- Einweihung der Martha-Stiftung am 15. Okt.

1885 Dr. Johann Heinrich Burchard, später Bürgermeister, zum Senator gewählt am 2. März

- Am 8. März wurde die St. Thomas-Kirche im Billwärder Ausschlag eingeweiht
- Am 15. März wurde die Friedenskirche in Eilbeck eingeweiht
- Die Zahl der Einwohner betrug 471 427, es waren 46 Apotheken vorhanden (1928: 76)
- Der Entwurf zum Rathausbau wird genehmigt und die veranschlagte Bausumme von 4 600 000 Mark bewilligt
- Einweihung der St. Gertrud-Kirche in Hohenfelde am 28. März
- Eröffnung der Helligengeist-Brücke am 16. August
- Enthüllung des Bugenhagen-Denkmal vor dem Johanneum
- Am 20. August wurde das von dem Konstabler Julius Schölemann verlassene Stück „Familie Eggers“ oder „eine Hamburger Fischrau“ zum ersten Male mit großem Erfolge im Varieté-Theater, jetzt Ernst Drucker-Theater aufgeführt. Das Stück ist später über 600mal mit großem Kassenerfolg aufgeführt.

1886 Die Christuskirche in Eimsbüttel wurde am 21. Januar eingeweiht

- Feierliche Grundsteinlegung des neuen Rathauses am 6. Mai
- Professor Dr. Lichtwardt wird am 30. Juni zum Direktor der Kunsthalde ernannt
- Albert Ballin (1857–1918) tritt in die Direktion der Hamburg-Amerika Linie ein
- Einweihung der Ansharhöhe bei Eppendorf am 15. August
- Bürgermeister Dr. Hermann Anthony Cornelius Weber, geboren 17. Dezember 1822, gestorben am 9. September
- Einweihung der Realschule der reformierten Gemeinde am 9. Oktober
- Die Hafenpolizei erhält die erste Barkasse
- Die Straßenreinigung in Hamburg wird vom Staat übernommen
- Auf der Linie Rathausmarkt-Barmbeck wurden Versuche mit der Elektrisierung der Straßenbahn (Akkumulatoren, System Julien) unternommen. Die Versuche waren unbefriedigend. Die Elektrisierung mit oberirdischer Stromzuleitung geschah zuerst am 5. März 1893 auf der Ringlinie
- Gustav Christian Schwabe am 10. November zum Ehrenbürger ernannt, als Dank für seine wertvolle Gemälde-Schenkung
- Einweihung der Martinskirche in Horn am 11. November
- Eröffnung des neuen Segelschiffhafens auf der Veddel am 24. November

1887 Die erste Nummer des Hamburgischen Amtsblattes erscheint am 1. Januar

- Eröffnung des Fernsprechverkehrs zwischen Hamburg und Bremen am 1. Februar
- Reeder F. Laeisz gestorben am 7. Februar
- Bürgermeister Dr. G. H. Kirchenpauer, geboren 4. April 1843, gestorben am 3. März
- Der in Rom am 4. März verstorbene General des Jesuiten-Ordens Petrus Becky wirkte 1820 bis 1821 als Jesuitenpater an der kleinen Michaeliskirche
- Einweihung des Seemannshaus am 1. Mai
- Am 3. Juni 1887 wurde an der Eiderkanal-mündung der Grundstein für den Nordostsee-kanal gelegt. Auch Hamburg hatte aus diesem Anlaß seine Festtage. Kanal-Eröffnung: 21. Juni 1895. Baukosten: 156 Millionen Mark
- Die neue Brücke über die Nordelbe wird nach dreijähriger Bauperiode am 16. Juli dem Verkehr übergeben
- Erster Versuch einer Fernsprechverbindung von Hamburg nach Berlin am 18. Juli

1887 Albert Nicol, letzter Oberst des Bürgermilitärs, 88 Jahre alt, gestorben am 29. Aug.

- Das „Hamburger Echo“ erscheint am 2. November in der Nachfolge der am 20. September 1887 verbotenen „Hamburger Bürgerzeitung“
- Carl Hagenbeck, 77 Jahre alt, gestorben 3. Okt.
- Eröffnung der Kaffeebörse am Sandthorquai am 8. Dezember

1888 Dr. Friedrich Alfred Lappenberg wird am 11. Januar zum Senator gewählt

- Eröffnung des Etablissements „Alsterlust“ am 30. Juni
- Die erste Nummer des „General-Anzeigers“ für Hamburg-Altona erscheint am 1. Septb.
- Gründung der Deutsch-Australischen Dampfschiffs-Gesellschaft am 18. September
- Hamburg, Altona und Wandsbek werden mit dem 15. Oktober dem deutschen Zollverbande einverleibt. Kaiser Wilhelm II. fügte aus diesem Anlaß den Schlüsselstein des Zollan-schlusses auf der Brooksbrücke ein
- Die Hafenpolizei wird uniformiert
- Die Schiffsverbindung Hamburg — Harburg durch den Keiherstieg wird am 20. Oktober eröffnet
- Bau der ersten Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, „Columbia“ und „Fürst Bismarck“ für die Hamburg-Amerika Linie

1889 Grundsteinlegung zum Kaiser-Karl-Brünnen auf dem Fischmarkt am 11. Mai. Die Enthüllung fand am 24. Mai 1890 statt

- Beschluß der Bürgerschaft am 22. Mai, Johannes Brahm das Ehrenbürgerrecht zu verleihen
- Die Einverleibung der Stadt Ottensen in Altona wird von den Kollegien beider Städte am 7. Juni beschlossen
- Am 10. August starb, 52 Jahre alt, der Bildhauer Fritz Neuber, der Schöpfer des aus Eichenholz geschnitzten Altars in der Johannis-Kirche und vieler Figuren in der St. Nikolai-Kirche
- Die Gründung der Deutschen Levante-Linie am 6. September
- Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
- Einweihung der neuen Kirche in den Alsterdorfer Anstalten am 15. Dezember
- Enthüllung des Denkmals für Bürgermeister Kirchenpauer

1890 Mit dem Bau der Marienkirche (erste katholische Kirche nach der Reformation) in der Neuen Straße (St. Georg) wird begonnen (in der letzten Woche des Mai). Grundsteinlegung am 15. August durch Bischof Höting aus Osnabrück

- Gründung der Deutschen Ost-Afrika-Linie am 19. April. Betriebsöffnung am 23. Juli
- Die Wirtschaft Billerhude, ein vielbesuchtes Restaurant mit schönem Garten, verfiel durch Anlage neuer Kanäle dem Abbruch
- Auf dem Fischmarkt wird der 12 Meter hohe Kaiser-Karl-Brünnen enthüllt
- Die Stadt zählt 569 260 Einwohner
- Die Unterelbische Bahn ging an den preußischen Staat über

1891 Eröffnung des Naturhistorischen Museums am 17. September

- Am 24. September wurde von 250 Personen die Literarische Gesellschaft gegründet
- Der Hamburger Sportklub läßt die Borsteler Rennbahn anlegen und in Benutzung nehmen
- Die Hamburger Gaswerke werden vom Staat weiter betrieben, nachdem der Pächter Haase die zehnjährige Pachtung vorzeitig beendete
- Am 9. September fand die Richtfeier der katholischen Marienkirche mit ihren beiden 61 Meter hohen Türmen statt

1892 Gewaltiger Schneesturm zerstörte nachts von den 5500 Fernsprechleitungen über 3000

- Die Eröffnung des Zentral-Schlachthofes an der Kampstraße fand am 10. Oktober statt. Das Küterhaus Langenreihe-Neumannstraße wurde am gleichen Tage geschlossen

1892 Enthüllung des Kipping-Denkmal, errichtet zur Erinnerung an den Branddirektor Kipping, der am 22. Okt. 1892 bei einem Speicherbrand im Freihafengebiet schwer verletzt wurde und am folgenden Tage starb

- Die Cholera-Epidemie zwingt am 27. August zur Schließung der Schulen. Höchste Zahl der Erkrankungsfälle 1102, höchste Sterblichkeitsziffer während der Cholerazeit an einem Tage 484 Personen. Insgesamt wurden 16 950 Krankheits- und 8605 Todesfälle festgestellt. Die Seuche erlosch Ende Oktober. — Die Dampfschiffe auf der Unterelbe, die Ende August wegen der Cholera ihre Fahrten einstellten, nahmen diese am 24. September wieder auf
- Bürgermeister Dr. Carl Petersen, geboren 6. Juli 1809, starb am 14. November. Er gehörte zu den Freunden Bismarcks
- Erste Leichenverbrennung im Krematorium zu Ohlsdorf am 19. November 1892

1893 Einweihung der Lukaskirche in Fuhsbüttel am 9. Juli. — Weihe der Marienkirche in der Danzigerstraße am 15. August

- Dr. Otto Mönckeberg, Präsident der Bürgerschaft, gestorben am 14. Juni
- Am 28. Juni wurde nach dreijähr. Bauzeit die kath. Marienkirche in St. Georg (die erste nach der Reformation in Hamburg erbaute Kirche) durch Bischof Höting aus Osnabrück geweiht
- Senator Gustav Godefroy, 76 Jahre alt, gestorben am 7. August
- Einweihung der neuen Realschule vor dem Lüneckerthor am 14. August
- Theodor Wachtel, berühmter Sänger, 70 Jahre alt, gestorben am 14. November
- Adolph Godefroy, Großkaufmann und Reeder, 80 Jahre alt, gestorben am 13. Dezember
- Die Landfiltrationsanlage auf der Kalten Hofe wurde in Benutzung genommen
- Erweiterung des Freihafens durch Einbeziehung der Wandrahms-Insel
- Die Elektrisierung des Straßenbahnbetriebes wurde aufgenommen: 5. März Ringlinie, 9. April die Veddeler Linie und 12. Mai die Linie nach Eimsbüttel. Frühere Versuche im Jahre 1886 waren unbefriedigend und hatten die Elektrisierung hinausgeschoben

1894 Hans von Bülow, berühmter Musikdirigent, 64 Jahre alt, gestorben am 12. Februar

- Die Straßenbahn (Ringlinie) wird mit dem 5. März elektrisch betrieben
- Einführung der mitteleuropäischen Zeit am 1. April. Die Uhren werden um 20 Minuten 6,3 Sekunden vorgestellt
- Eröffnung der katholischen höheren Mädchenschule am 3. April (erster Direktor bis 1915 Dr. L. Grawe)
- Die Apostelkirche in Westeimsbüttel wurde nach einjähriger Bauzeit fertiggestellt und im Oktober eingeweiht
- Eröffnung des Geschäftshauses des Vereins für Handlungs-Commis am 29. Oktober
- Im Hamburgischen Gewerbeverein wurde zum ersten Male eine drahtlose telephonische Anlage vorgeführt.

1895 Carl Abs, der weithin bekannte Ringkämpfer und Athlet, starb am 18. Febr., 44 Jahre alt. Er maß 187 cm und wog 100 kg. Er war Zimmermann und aus Groß-Godems in Mecklenburg gebürtig

- Im Juni fanden hier große Feierlichkeiten und Veranstaltungen zur Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Kanals in den provis. Fest-sälen des im Bau befindlichen Rathauses in Gegenwart des Kaisers und vieler deutscher Fürsten statt. Auf der Binnenalster fand am 19. Juni ein Feuerwerk statt, das die Festteilnehmer auf einer von Oberingenieur F. A. Meyer erbauten Insel in der Innenalster vereinigte

1895

1896

1897

—